

## Weiß, Christian Felix: Der thörichte Wunsch (1767)

- 1 O daß ich nicht ein Vogel bin,
- 2 So schnell und federleicht,
- 3 Der über Berg und Thäler hin
- 4 In Augenblicken streicht.
  
- 5 Dann flöh ich über Land und See,
- 6 Durchreiste jeden Ort,
- 7 Wär bald im Thal, bald in der Höh,
- 8 Bald hier, bald wieder dort.
  
- 9 Dann sucht ich stets den Ort mir aus,
- 10 Wo Lenz und Sommer blühn,
- 11 Und baute mir mein flüchtig Haus
- 12 An schönsten Oertern hin.
  
- 13 Bald schwäng ich mit der Lerche Schall
- 14 In Lüften mich empor:
- 15 Bald schlüg ich, wie die Nachtigall,
- 16 Aus dunkeln Sträuchen vor.
  
- 17 Bald flög ich, wie ein Adler fliegt —
- 18 Doch — welch ein Schuß geschah?
- 19 O weh! ein armer Vogel liegt
- 20 In seinem Blute da.
  
- 21 Wohl mir! daß nicht mein Wunsch
- 22 gelang,
- 23 Wie sollt es mich gereun!
- 24 Wie groß ist, Gott, Gott sey es Dank!
- 25 Das Glück ein Mensch zu seyn!